



Justiz-Opfer-Hilfe
Deutschland
www.joh-nrw.net



Für alle Angehörigen der

Menschenrechtsorganisation

WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland
zur freundlichen Kenntnisnahme

Rinteln, Dezember 2015

Der Interim-Staat **G E R M A N I T I E N** wurde aufgrund massiver und wiederholter Diskriminierungen und Willkür durch Angestellte, Bedienstete, Personal (vgl. Dienstausweise/Personalausweis) der Ämter/Behörden/Dienststellen/Gerichte/Verwaltungen der Bundesrepublik am **23.09.2009** in [32602] **Vlotho** gegründet.



STAAT GERMANITIEN

Die WAG-**JOH**/VG Germaniten als Staat Germanitien wurde aufgrund massiver/wiederholter Diskriminierung und **Willkür** mit Nachteilzufügungsabsicht unter Vorsatz gegen deutsche Staatsbürger durch BRD-Beamte gegründet. Somit sind Angehörige der **Volksguppe** Germaniten **nicht mehr Angehörige der Bundesrepublik** mit der Staatsangehörigkeit "**Deutsch**" (vgl. BRD-Personalausweise / -Reisepässe).

Dies geht auch schon aus **A/RES/56/83 Art. 9** (Ausfall des Staates – hier das Deutsches Reich) hervor, ist ferner aber auch der **UNO-Resolution 217 A (III)**, Art. 15, 20, **SHAEF-Gesetz Nr. 52 Art. VII d**, zu entnehmen. (vgl. GG Art. 20 (4) - (Widerstandsrecht), i. V. mit StGB § 32 - (Notwehr) /Analognormen).

Für **Angehörige/Personen** der Weltanschauungsgemeinschaft (**WAG**), Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland (**JOH**), Volksguppe Germaniten (**VG**), besteht **Gemeinschaftsrecht** und somit auch **Exterritorialität** zur Bundesrepublik (BRD) (vgl. GVG §§ 18 – 20). Das **Staatsvolk** Germanitien ist **existent** vorhanden. Die Gründung erfolgte am **23.09.2009** in 32602 Vlotho. Die RGrundlage ist das SHAEF-Gesetz Nr. 52, Art. VII d, A/RES/56/83 Art. 9, UNO-Resolution 217 A (III), Art. 15, 20/Analog. In Zusammenhang auf die RGrundlage wird **hier** auch auf **WüK, WüD**, acta iure imperii, Zöller/Lückemann Vor §§ 18-20 verwiesen.

Die Gründung der **Gemeinde** VG Germaniten erfolgte am **01.01.10** in dem Verbund **Interessengemeinschaft Deutscher Bürger NRW/OWL** und der **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**.

Wiener Übereinkommen über diplomatische und konsularische Beziehungen!

Staatsvölker GERMANHUMANEN & GERMANITEN

(vgl. z. B. GG Art. 140, UN A/RES/56/83 Art. 9)

GG Art. 20 (4) i. V. mit StGB § 32, GVG §§ 18-20 - vgl. BGB § 812 (2)

"Als Leistung gilt auch die durch Vertrag erfolgte Anerkennung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Vertragsverhältnisses".

Bestehender Vertrag: UN(-O)-Mitgliedschaft der OMF-BRDEUTSCHLAND [NGO]
Dienstverhältnis der BRD-Richter und Beamte, welche für die BRDeutschland (GG) tätig sind. (vgl. VwVG § 3 - bedarf keines Beschlusses, da Kraft Gesetzes - resp. Vertrages, pacta sunt servanda); UNO-Res 217 A (III), A/RES/34/169; 45/120, UN-Sozialcharta, ggf. UN Behindertenkonvention; 320, Übereinkommen über die Anerkennung von Staaten, Nr. 89/1.

JOH-Büro Baden-Baden, April 2010

Es besteht diplomatische/konsularische **Exterritorialität** nach Maßgabe des Wiener Übereinkommens über **konsularische Beziehungen** vom 24.04.1963 (Bundesgesetzblatt 1969 II S. 1585 ff) (vgl. **WüD, WüK**).

Diese **Exterritorialität** gegenüber der **Bundesrepublik** ist auch den **Ausweisen der Menschenrechtsorganisation** zu entnehmen.



Mit Datum **19.12.2013** wurden die **Ausweise** der WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland vom **Staatsschutz Bielefeld** als legitime **Urkunden** bestätigt (vgl. Tgb.-Nr. **406000-036399-13/7**).

PP Bielefeld
KK ST 2
Tgb.-Nr. 406000-036399-13/7

Löhne, den 19.12.2013

Übergabeverhandlung

Heute wurde mir, Ralf Wachsmuth, geb. am 24.05.1963, eine Urkunde ausgehändigt, die mit Amtsausweis Menschenrechtsverteidiger titulierte und am 13.12.2013 beschlagnahmt wurde.

Das Dokument weist augenscheinlich keine Beschädigungen auf.

übergeben:

übernommen:



Ralf Wachsmuth

Zur freundlichen Kenntnisnahme!

Hiermit gebe ich, Ralf Wachsmuth bekannt, das mir am 13.12.2013 mein JOH-Amtsausweis durch Herr Holtmann von von der Polizeiwache Löhne ohne Rechtsgrundlage beschlagnahmt wurde.

Zur Begründung wurde mir am 13.12.2013 mitgeteilt, das es sich bei diesem Amtsausweis um eine Urkundenfälschung handeln würde.

Heute, am 19.12.2013 wurde mir der Amtsausweis von Staatsschutz Bielefeld persönlich zurückgeben. Die beiden Herren vom Staatsschutz Bielefeld teilten mir mit, das es sich bei dieser Urkunde um ein legitimes JOH-Dokument handelt, welches ich auch zukünftig als Ausweisdokument gegenüber BRD Bediensteten nutzen darf.

Mit der Anerkennung der **JOH-Ausweise** durch den Staatsschutz Bielefeld wurde auch die Exterritorialität zur BRD anerkannt/bestätigt

Fahrerlaubnis
(für Interim-Staatsbeamte (Diplomaten) des Staates Deutschland (DR))
Justiz-Opfer-Hilfe NRW



Vorname/Name:
Rolf Jürgen Wiser

Geburtsdag / Ort:
22.07.1940 - Minden

Plz./Wohnort/Straße:
32339 Espelkamp, Heinrich-Knolle-Weg 3

Staatsangehörigkeit: Staat Deutschland (RuStAG von 1913)



Rolf Jürgen Wiser Ausgestellt: 23.09.2013 / unbefristet gültig

Amtsausweis - Freikirche
WAG-Aktive Christen in Deutschland



Missionar / Pastor
lebender und beseelter Mensch
jürgen, Mann aus der Familie niemeyer

Geburtsdag / Ort:
05. 07. 1957 - Herford

Plz / Wohnort / Straße:
31737 Rinteln, Alte Dorfstraße 7

Staatsangehörigkeit
Deutschland



Ausgestellt: 12.04.2015

Für **Angehörige** der **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** besteht somit die **Möglichkeit** sich in Zukunft mit **JOH-Ausweisen** gegenüber den Angestellten/Bediensteten/Personal (vgl. Dienstausweis/Personalausweis) der Bundesrepublik auszuweisen.

Die **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** wurde u. a. auch vom **Bundesarbeitsgericht** als **Menschenrechtsorganisation** anerkannt/bestätigt.



Bundesarbeitsgericht
Die Leiterin der Geschäftsstelle

Bundesarbeitsgericht • 99113 Erfurt

AR 217/13

(Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Erfurt, 17.10.2013
Telefon: 0361 2636

An die
Menschenrechtsorganisation
Weltanschauungsgemeinschaft-
JOH/VG Germaniten
Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland
Lübbecker Straße 35 - 39
32584 Löhne

Die
Menschenrechtsorganisation
WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland
Volksgruppe Germaniten
wurde mit Schreiben vom 17.10.2013
durch das Bundesarbeitsgericht (vgl. GG Art. 133/analog)
akzeptiert / bestätigt / legalisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anfrage vom 12.10.2013

Krebstekies
(Krebstekies)
Amtsrätin

Das Oberlandesgericht Hamm bestätigt mit Datum 27.08.2015 die **Menschenrechtsorganisation Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland**, sowie auch den **Menschen axel Mann** aus der **Familie thiesmeier selbst**, und diesen Menschen **axel Mann** aus der Familie **thiesmeier** dann aber auch noch als **Menschenrechtsverteidiger**. !!!




Oberlandesgericht Hamm, 59061 Hamm

Der Vorsitzende des 3. Strafsenats
des Oberlandesgerichts Hamm



27.08.2015
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
3. Strafsenat
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiter/in
Frau Milde
Durchwahl
02381 272-5024

Arbeitsgemeinschaft der
Menschenrechtsorganisation
WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland
Menschenrechtsverteidiger: Mensch axel
Mann aus der Familie thiesmeier
Lübbecker Str. 39
32584 Löhne

Posthoff M.A.
Vorsitzender Richter
am Oberlandesgericht

Beglaubigt
Hay 3
Justizbeschäftigte



Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Heßlerstraße 53
59065 Hamm

Telefon 02381 272-0
Telefax 02381 272-518
verwaltung@olg-
hamm.nrw.de

Interim Staatsschutz

SHAEF-Gesetz Nr. 52  Art. VII Buchstabe (e)

Deutschland

Interim-Staatsschutz Deutschland, Alte Dorfstraße 7, [31737] Rinteln

Presseausweis
Press Card - Carte de Presse
Verband der JOH-JOURNALISTEN



Vorname/Name:
Axel Thiesmeier
Redakteur, JOH-Aktuell
Menschenrechtsverteidiger
(Resolution 217 A (III), A/RES/56/83 Art. 9)

Ausgestellt: 23.09.2009 / unbefristet gültig



Justiz-Opfer-Hilfe NRW



Angehörige der **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** können sich darüber hinaus auch dem **Verband der JOH-Journalisten anschließen** und einen entsprechenden **Ausweis** beantragen.

Die **WAG-Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland** ist auch in der **Bundesnotarkammer** als **Menschenrechtsorganisation** und **Weltanschauungsgemeinschaft** eingetragen/registriert.